

Antrag

an das 93. Landesschülerparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Elias Görth (Landesschülersprecher)

Titel: Transsexuelle in Schule gleichstellen

Antragstext

Das LSP möge beschließen:

1. Das LSP stellt fest:

1. Im Umgang mit Transsexualität ist ein sensibler Umgang mit allen Beteiligten vor Ort erforderlich. Dazu braucht es entsprechende Fortbildungen insbesondere für den Lehrkörper. Wissensrückstände sind abzubauen.
2. Dort, wo es um intime Räume/Schutzräume geht, ist bei geschlechtsbezogener Trennung die Trennung anhand des Geschlechts vorzunehmen, zu dem sich die Schüler*innen jeweils zugehörig fühlen.
3. Sofern es durch die Identifizierung eines*einer Schüler*in mit einem Geschlecht, das von ihrem*seinem biologischen Geschlecht abweicht und die entsprechende Zuweisung zu einem Unwohlsein bei beteiligten Schüler*innen führt, ist niedrigschwellig eine Lösung zu entwickeln, die für die sich unwohl föhlenden Schüler*innen Ausweichorte vorsieht.
4. Keinesfalls darf es durch eine Lösung nach 3. zu einer Trennung eines*einer Schüler*in ohne dessen*deren Einverständnis von einer Lerngruppe aufgrund seines*ihrer Transsexualität kommen.
5. Im Bezug auf Schultoiletten ist eine geschlechtsneutrale Lösung geboten. Dafür ist die Voraussetzung die Abschaffung von Urinalen und die Installation fester Toilettenwände für einzelnen

Sanitäranlagen, die vom Boden bis zur Decke reichen.

6. Alle Beteiligten in Schule müssen gemeinsam daran arbeiten, Transfeindlichkeit abzubauen. Dazu ist unter anderem die Einbindung der Gleichstellung aller Geschlechter sowie der Angehörigen aller Geschlechter als Querschnittsaufgabe in die Unterrichte erforderlich.

2. Das Grundsatzprogramm wird folgt zu geändert:

1. Es wird ein 9.12. im folgenden Wortlaut eingefügt:

"Wir fordern, dass sämtliche Schüler*innen entsprechend dem Geschlecht, dem sie sich zugehörig fühlen, zugewiesen und behandelt werden. Treten dabei Herausforderungen auf, so sind diese im Einzelfall sensibel und diskriminierungsfrei zu lösen."

2. Es wird ein 9.13. im folgenden Wortlaut eingefügt:

"Wir fordern, dass in Schulen ausschließlich geschlechtsneutrale Toiletten eingerichtet werden. Diese sind baulich vollständig in einzelne Einheiten zu unterteilen."

Begründung

erfolgt mündlich